

Aufklärungsbogen zur MRT-Untersuchung

Was ist MRT?

MRT oder auch Kernspintomografie ist eine moderne Untersuchungsmethode zur Erkennung eventueller krankhafter Veränderungen. Der Magnetresonanztomografie zeigten einem starken Magnetfeld überlagerungsfrei Schnittbilder, z.B. vom Kopf, von der Wirbelsäule oder von Gelenken. Dabei werden keine Röntgenstrahlen angewandt. Die Untersuchung ist schonend und schmerzfrei.

Wann kann keine MRT durchgeführt werden, wann muss eine Voraus-Abklärung erfolgen?

Bei Herzschrittmacher, implantiertem Defibrillator oder Cochlea-Implantat ist häufig keine MRT möglich bzw. nur unter strengen Voraussetzungen durchführbar. Auch bei Herzklappen oder Aneurysmaclips benötigen wir im Voraus eine Herstellerinformation zur MRT Verträglichkeit (Internet, Herstellerausweis).

Bei Schwangerschaft ist häufig eine direkte Absprache über die Untersuchung Indikation mit dem überweisenden Arzt erforderlich.

Wir verfügen über ein offenes MRT mit weiter Öffnung, sodass Platzangst nur in Ausnahmefällen auftreten wird.

Unbedenklich sind: Endoprothesen, Zahnimplantate, Gefäßstents, Zahnprothesen, Zahnspangen, Bypassclips, außerhalb des Körpers getragene elektronische Geräte, die in der Kabine gelassen werden können, Piercings, die abgelegt werden können

Wie läuft die Untersuchung ab?

In der Umkleidekabine entkleiden Sie sich bitte so, wie unsere Assistentin es Ihnen vorgeben. Wichtig ist, alle metallhaltigen Gegenstände abzulegen (Gürtel, BHs, Geld, Schlüssel, Messer, Schmuck, Hörgeräte, Haarspangen, Piercings etc.). Auch Scheckkarten und andere Karten mit Magnetstreifen müssen in der Kabine bleiben. Die Kabinentür wird verriegelt, damit ihre Wertsachen Unbefugten nicht zugänglich sind. Sie werden dann in den Untersuchungsraum geführt.

Zu Beginn der MRT-Untersuchung werden Sie auf der Untersuchungsliege gelagert. Es werden die besten Ergebnisse erzielt, wenn sie die gesamte Zeit ruhig und entspannt liegen. Das MRT ist zum Kopf, zu den Füßen und zu den Seiten hin offen, sodass Platzangst in der Regel nicht auftritt. Die Untersuchung dauert je nach Fragestellung zwischen 15 und 30 Minuten.

Das Gerät besitzt eine Gegensprechanlage. Während der Untersuchung besteht über ein Fenster und eine Kamera Sichtkontakt. Sie können sich während der Untersuchung jederzeit bemerkbar machen.

Im gesamten Untersuchungsraum herrscht ein 0,5 T-Magnetfeld. Daher dürfen keine Metallteile getragen werden, die vom Magneten angezogen werden könnten, es besteht sonst Verletzungsgefahr.

Während der Messungen erzeugt das Gerät sehr leise Klopfgeräusche. Sie werden keinen Kopfhörer benötigen, können jedoch bei Bedarf gerne einen Hörschutz ausgehändigt bekommen.

Welche Risiken und mögliche Komplikationen bestehen?

Das Magnetfeld und die Radiowellen des Gerätes belasten den Organismus nicht, die Untersuchung ist schmerzlos. Wenn Sie unsere Verhaltenshinweise beachten, birgt die Untersuchung keine Risiken oder Nebenwirkungen. In Ausnahmefällen können vorübergehende Hörstörungen und Kopfschmerzen auftreten. In Tätowierungen oder Make-ups können metallhaltige Stoffe enthalten sein, die Hautreizungen verursachen. An Kontaktstellen, an denen sich die Haut von Armen oder Beinen mit dem Körper berührt, kann es zu Überwärmungen kommen. Dies wird durch korrekte Lagerung durch das Personal verhindert. Bitte verändern Sie während der Untersuchung nicht eigenmächtig ihre Position.

Da wir die entsprechenden Fragen an die MRT auch ohne Kontrastmittel-Gabe beantworten können, wird auf Kontrastmittel verzichtet.

Wie geht es nach der Untersuchung weiter?

Nach der Untersuchung können sie die Praxis umgehend verlassen. Sie erhalten die Bilddokumentation ausgehändigt und – so noch nicht geschehen – einen Termin mit dem überweisenden Arzt zur Befundbesprechung.

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

um eine optimale MRT-Bildgebung durchzuführen, bitten wir Sie um die Beantwortung folgender Fragen:

Name:

Vorname:

Adresse:

Geb.-Datum:

Telefon (privat):

E-Mail:

Krankenversicherung:

Welcher Arzt hat ihre Überweisung ausgestellt?

Hatten sie einen Sturz oder einen Unfall? Wenn ja, wann?

1.) Wie gross sind Sie?

2.) Wie schwer sind Sie?

3.) Kam es im Rahmen einer MRT-Untersuchung schon einmal bei Ihnen zu Komplikationen?

Wenn ja, welche?

4.) Sind bei Ihnen Infektionskrankheiten (z.B. HIV, Hepatitis, Tuberkulose) bekannt? Wenn ja, welche?

5.) Haben Sie Metallteile in Ihrem Körper?

-Herzschrittmacher/Defibrillator ?

-Herzklappe/Cochlear-Implantat?

-Gelenkprothesen ?

- Hörgerät?

-Piercing, Zahnspangen ?

-Zahnprothese?

-Operationsclips, Metallsplitter?

- Stent?

-Insulinpumpe ?

6.) Haben Sie Tätowierungen oder Permanent-Make-up? Wenn ja, welche?

7.) Wurden bei Ihnen Operation durchgeführt? Wenn ja, welche?

8.) Tragen Sie ein Schmerz-oder Nikotinplaster?

9.) Hatten oder haben Sie eine Krebserkrankung? Wenn ja, welche?

8.) *Nur für Frauen im gebärfähigen Alter:* Sind Sie schwanger?

9.) *Nur für Frauen:* Tragen Sie eine Spirale ?

EINWILLIGUNGSERKLÄRUNG

Über die geplante Untersuchung,, Art und Bedeutung, Risiken und mögliche Komplikationen, Neben- und Folgemaßnahmen wurde ich ausführlich informiert. Dabei konnte ich alle mir wichtig erscheinenden Fragen stellen. Ich habe keine weiteren Fragen, fühle mich genügend informiert und willige hiermit nach ausreichender Bedenkzeit in die geplante Untersuchung ein. Mit eventuell während der Untersuchung erforderlichen Neben- und Folgemaßnahmen bin ich ebenfalls einverstanden. Mit der Weitergabe/Anforderung meiner Untersuchung und Behandlungsdaten von meinem behandelnden Arzt (nach § 73 Abs.1b SGB V) an/von dem eigenen zweitbefundenden Radiologen erkläre ich mich einverstanden.

Ort/Datum

Patient(in)/Erziehungsberechtigter/Bevollmächtigter